

Modellbahnclub Watt

Wussten sie schon ...

...dass sich im Zürcher Unterland wieder ein Modelleisenbahnclub angesiedelt hat? Der Modellbahnclub Watt ist eine kleine, verschworene Truppe mit Mitgliedern, die sich der Spur N verschrieben hat. Ende 2020 konnte nach einer langen Suche in Regensdorf ein 70 m² grosser Raum für die Realisation einer Vereinsanlage in Spurweite N gefunden werden. Einmal wöchentlich treffen sich seither die Mitglieder in der Regel am Donnerstagabend zum gemeinsamen Anlagenbau. Das Kernstück der Anlage bildet das fünf Meter lange, bereits ausgestaltete Dorf Wildikon. Dieses konnte von der ehemaligen Vereinsanlage gerettet und am neuen Standort wieder eingebaut werden. Der sich noch im Rohbau befindende neue Anlagenabschnitt lehnt sich am Thema Gotthard-Nordrampe an.

In Anlehnung an die Matterhorn-Gotthard Bahn, MGB wird ab Göschenen eine Stichstrecke nach Andermatt realisiert. Insgesamt wird die geplante Strecke einen Höhenunterschied von gut 50 cm aufweisen. Im Untergrund sind bereits zwei sechsgleisige Schattenbahnhöfe entstanden. Gefahren wird im Analogbetrieb, gesteuert wird die Anlage mit der bewährten Steue-

rung von Gahler & Ringstmeier. Neben dem Bau und Betrieb der Modellbahn unternimmt der Verein auch gemeinsame Ausflüge. Dabei besuchen die N-Bahner in der Regel andere Vereine in der ganzen Schweiz oder nehmen an verschiedenen Sonderfahrten mit Nostalgiezügen teil. Felix Nater

Der Modellbahnclub Watt sucht derzeit noch ein bis zwei Mitglieder, die am Bau und Betrieb der Anlage interessiert sind.

Weitere Informationen zum Verein und zur Anlage finden Sie auf www.nbahnclub.ch

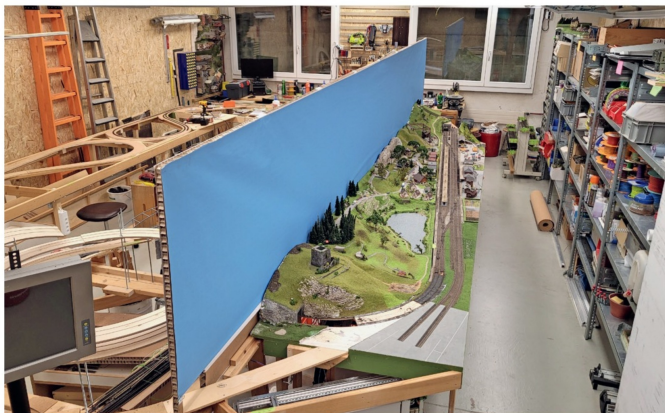


Foto: Felix Nater

Es gibt noch viel zu tun auf der Spur-N-Anlage des Modellbahnclubs Watt in Regensdorf.

Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland

Zeitreise durch das Zürioberland

Das Naherholungsgebiet Zürioberland vor den Toren der Städte Zürich, Winterthur und Rapperswil-Jona lässt sich mit dem Zeitreise-Angebot ab dem 1. Mai 2002 auf ganz neue Art und Weise erfahren. Seit vielen Jahren locken die historischen Züge

des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland (DVZO). Zudem fahren sechsmal an den Sonntagen mit Dampfbetrieb zwischen Bauma und Hinwil historische Postautos. Bei gutem Wetter kommt als schweizweite Einzigartigkeit ein historisches Cabrio-Post-

auto mit Schnauze zum Einsatz. Die DVZO-Dampfzüge verkehren jeden ersten und dritten Sonntag von Mai bis September auf der Strecke von Bauma nach Hinwil. Im Oktober dampfen sie sogar immer an den Wochentagen Donnerstag bis Sonntag. Partnervereine werden zeitweise die Oberländer Dampfbahn mit ihren Zügen unterstützen.

Ein Retoureticket Bauma-Hinwil oder umgekehrt mit dem Dampfzug kostet 40 Franken. Die bisher gewohnte Preisermässigung auf dem Retoureticket musste leider teuerungsbedingt fallen gelassen werden. Für ein unbeschränktes Reisevergnügen werden Tageskarten angeboten (Dampfbahn und Oldtimer-Postauto zu 50 Franken). Kinder bis zum 16. Altersjahr reisen in Begleitung eines Erwachsenen in den Dampfzügen und in den Oldtimer-Postautos gratis!

Hugo Wenger



Foto: Hugo Wenger

Verkehrt ab dem 1. Mai 2022 wieder zwischen Bauma und Hinwil, der Dampfzug des DVZO.

Weitere Infos:
www.dampfbahn.ch